

„Schlemmerdämmerung“ mit Überraschungen

BAD WINDSHEIM - Der Name ist Programm: „Kaoss“ steht in der Lautschrift für Chaos und dieses bekanntlich dafür, dass man mit allem rechnen muss, nur nicht mit einer gewissen Ordnung. Auch nicht in der Theaterimprovisation des Ensembles „Kaoss“ mit der Potenz „hoch fünf“ für die fünf Mitglieder, die eine große Leidenschaft verbindet: Heike Dums, Petrus Huber, Wolfgang Kilian, Gisi Schmidt und Ulrich Pfänder sind mit Leib und Seele Laienschauspieler. Die Besucher des „Freilandtheaters“ im Fränkischen Freilandmuseum kennen sie bereits aus großen Inszenierungen. Daneben haben sie sich dem „Dinnertheater“ verschrieben und mit der ersten Produktion „Schlemmerdämmerung“ einen Starterfolg auf neuem Terrain gefeiert. Am heutigen Samstag, 28. März, agiert das Ensemble in seinem „zweiten Wohnzimmer“, dem Wirtshaus am „Kommunbrauhaus“ im Freilandmuseum, der „Herberge“ des Freilandtheaters. Ab 19 Uhr geht es mit „Kaoss hoch fünf“ um Haben und Schein, Sein und Dein sowie „ein wenig um die Liebe“ - mit allerlei - vielleicht auch ein wenig chaotischen - Überraschungen.